



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1678/2020 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betr. Infobox Römisches Theater (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Teilt die Verwaltung unsere Einschätzung, dass eine Anlage, die ein Kulturdenkmal erläutert, sich in der optischen Präsenz zurücknehmen soll, um dem Kulturdenkmal nicht die "Schau zu stehlen"?**
- 2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Auffälligkeit des Infobox-Anstriches zu reduzieren?**

Im Zuge der Vorbereitungen für einen Wettbewerb zur Überplanung des Geländes des Römischen Theaters ist die Bauverwaltung froh, einen temporären Ort geschaffen zu haben, der zukünftig eine kleine Ausstellung beherbergen und einen Anlaufpunkt für interessierte Bürgerinnen und Bürger darstellen wird.

Die Infobox stellt einen wichtigen Entwicklungsschritt mit Signalwirkung in einer Interimsphase dar. Im Rahmen des Wettbewerbes soll als dauerhafte Lösung ein Besucherzentrum konzipiert werden, welches dann unter Berücksichtigung der im Antrag formulierten Kriterien auf das Kulturdenkmal reagieren wird.

Die Gestaltung der Außenfassade ist in Abstimmung mit der Landesarchäologie, der Landesdenkmalpflege, der unteren Denkmalbehörde sowie der Initiative Römisches Mainz erfolgt.

Bei dem Grundfarbton handelt es sich um ein Beige, welches aus der Farbpalette der Naturtöne ausgesucht wurde und sich somit mit den Farbgegebenheiten der benachbarten Zitadellenmauer harmonisch einfügt. Natürlich soll die Infobox wahrgenommen werden und eine gewisse Fernwirkung bieten, um ihrem Zweck gerecht zu werden. Aus diesem Grund wurde partiell ein dunkleres Rot als Hintergrund für Schlüsselinformationen gewählt. Auf der theaterzugewandten Seite ist lediglich ein schmales rotes Band mit der Aufschrift "Infobox" aufgebracht worden, welches dem Besucher aus Richtung Salvatorstraße eine Orientierungshilfe bieten soll.

Mainz, 07.10.2020

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete